



Kaltstart!

Nach den Entbehrungen im Winterhalbjahr freuen sich die «Traktörler» im Frühling auf die erste Ausfahrt in der neuen Saison. Zahlreich waren sie aufgebrochen zum Brunch am 2. April auf dem Achenberg im Zurzibiet.

Aus allen Himmelsrichtungen waren die Oldtimerfreunde mit ihren gehegten und gepflegten Objekten angereist. Von Tälern und Bergen kamen sie mit 15 bis 25 Stundenkilometern angetuckert. Vertreten waren das Furttal, Surbtal, Aaretal, Fricktal,

Rheintal und Wehntal. Ebenso der Bözberg, Geissberg, Regensberg, Heitersberg und der Hüttikerberg. Sollte irgendein Berg oder Tal fehlen, so bitte ich um Nachsicht.

Die Motoren schwiegen, nahtlos begannen die interessanten Dieselsprache. Mit Stolz wurden die Fahrzeuge vorgestellt, Fragen gestellt und fachkundig beantwortet. Zusätzliche Gäste, Spaziergänger, Radfahrer und Fahrzeuge aus der heutigen Zeit waren

auch vor Ort und zeigten grosses Interesse an den Landmaschinen aus dem letzten Jahrhundert.

Gestärkt durch den reichhaltigen Brunch begaben sich die Teilnehmer/innen solo oder in Gruppen auf die Heimreise. Ein toller Tag, wenn sich die Sonne auch nicht mehr so grosszügig zeigte wie in den Tagen zuvor, ging dem Ende entgegen. Man sieht sich am 1. April im nächsten Jahr!

Bericht und Bilder Ernst Utiger



Damit der Kaltstart gelingt noch am Netz.

Der ALPINA geht auf Brautschau.

Gastgeber Martin begrüsst die Eintreffenden.



Interessiertes Fachpublikum.

Herr Lanz aus Aulendorf persönlich.

Ein Bucher darf im Zurzibiet nicht fehlen.



STEYER mit beeindruckender Front.

Eine Augenweide, muss Jahrgang 2017 sein. Mit Zusatztank.

Impressionen Kaltstart!



Wohl bereits einige Jahre früher angereist. Auch richtige Esel zeigten Interesse... etwas viel Feinstaub heute auf dem Achenberg.



Ein richtiger «Chlöpfen» darf nicht fehlen. Mit Transportkoffer.

FIAT 18 Karat.



Regel Verkehr.



Das Beizli auf dem Achenberg.



Blau oder Grün?



Praktisch bei kurzen Parkplätzen.